



Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Abonnementspreis: 1 Mark 50 Pfg. Durch die Post bezogen 1 Mark 60 Pfg. einschliesslich Bestellgeld. — Einzelne Nummern sind bei den Herren: Kaufmann von Freedon, C. P. Freese, P. Altmanns, Joh. Jürjens, Herm. Hinrichs Gifftbude und G. Schmidt Nachf. für 15 Pfg. zu haben. — Anzeigen die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg. Geschäftsstellen: G. Schmidt Nachf. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

N^o 23.

Juist, den 19. September 1899.

5. Jahrg.

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht deutliche Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.*)

Angemeldet bis zum 16. Septbr.

Namen und Stand	Wohnort	Wohnung
Suling, Bauinspektor	Bremen	Tob. Doyen
Heinr. Edelhoff, Fabrikant	Unter-Barmen	Kurhaus
Adolf Engelhard, Bankier, mit Frau und Sohn	Wilmersdorf b. Berlin	"
Schar, Oberleutnant	Metz	"
Mareke Gronewold	Holtrop	Tob. Breeden Wwe.
Rocholl, Major a. D.	Halle a. S.	Joh. Breeden
Lichtenberger, Oberpostsekretär	Verden	Otto Leege
H. Beck, Hauptmann a. D.	München	Hôtel Rose
H. Dohse, Buchbinder	Bielefeld	Jan Mamminga
Stadträtin Weber mit Tochter	Berlin-Charlottenburg	Kurhaus
P. J. Tonger, Kaufmann	Köln	"
Max Conrad, Güter-Expedient	Basel	W. Brinkmann Wwe.
Dr. R. Reichert, Fabrik-Direktor	Wolmirstedt	B. v. Echten

16 Personen.

Zusammen mit den Früheren 4409 Personen.

Passanten 32 "

Zusammen 4441 Personen, gegen 3725 im Vorjahre.

Mein schönstes Weihnachtsgeschenk

oder

Wie ich das Glück fand.

Nachdruck verboten.

Es war 14 Tage vor dem Weihnachtsfest. Dichter Schnee hüllte Stadt und Land in sein weiches, warmes Kleid ein. Am Himmel funkelten die Sterne verheissend, Glück verkündend. Es war ja Advent. Ich ging durch die hell erleuchteten Strassen. Hier und dort blieb ich

an einem Fenster stehen und betrachtete die ausgestellten Herrlichkeiten. Mein Herz verlangte nicht nach all dem Schönen. Ich dachte darüber nach, was ich mir wohl wünschen könnte zum nahen Fest, denn jeden Wunsch erfüllten mir die Eltern gern. Ich war vor kurzem Assessor geworden und nun beim Landgericht der Provinzialstadt B. tätig; hier hatte ich einen angenehmen Kreis von jungen Kollegen gefunden. Die Gegend B's. ist reizend und die ganzen Verhältnisse dort sind sehr angenehm. Somit fehlte mir nichts. Nur so

*) Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

etwas Besonderes, ein rechtes Glück, das musste ich noch finden. „Es giebt ein Glück, allein wir kennen's nicht: wir kennen's wohl und wissen's nicht zu schätzen“, so citierte ich. Auf den Strassen und an den Schaufenstern der guten Stadt B., da war's wohl nicht zu finden, das gesuchte Glück. Da fiel mir etwas ein, eine Notiz, die vor kurzem in einer viel gelesenen Zeitung stand. „Das Glück“ von Professor Hilty wurde da besprochen, gerühmt und empfohlen jedem gebildeten, denkenden Menschen. Einzelne Sätze dieses Werkchens waren mitgeteilt. „Es ist das Glück ein Strom von innrem Frieden“ und ein Weiteres fiel mir ein:

„Erwacht aus der Selbstsucht,
Das Ewige erfassend,
Von Liebe geleitet,
Das Irdische als Mittel begriffen und beherrscht,
Das ist der allein hier mögliche Zustand des Glücks.“

Als ich dies wieder durchdachte, fiel mir mein fernes Mütterlein ein. Ihr Leben war und ist so recht nach diesem letzten Sprüchlein gerichtet. Da entschloss ich mich, das merkwürdige Buch zu kaufen und unter seiner Leitung nach meinem Glück, sofern es mir noch fehlte, zu suchen. Ich war, in Gedanken verloren, aus den hellen, belebten Strassen in eine ärmere, dunkle Gegend geraten, und als ich dies bemerkend mich umsah, stand ich gerade einem kleinen unscheinbaren Buchladen gegenüber. Ich betrachtete das gewissermassen als höheres Gutheissen meiner Gedanken und trat gleich darauf in die Buchhandlung ein. Auf meine Frage: „Haben Sie ‚Das Glück‘ von Prof. Hilty vorrätig?“ sah mich ein schüchterner Jüngling, der eilig und dienstfertig dienerte, einen Augenblick verständnislos an. „Ach so,“ sagte er dann. „das Glück‘ ist ausgeliehen. Eine junge Dame verlangte es zur Ansicht. Es kann aber morgen schon zurück sein. Wir schickten die neuesten Werke von Hauptmann, Sudermann u. s. w. mit. Da wird ‚Das Glück‘

wohl nicht behalten werden.“ Ich musste herzhaft lachen über diese Vermutung, konnte dem Jüngling aber nicht ganz Unrecht geben. Ich versprach morgen wieder zu kommen und verliess die Buchhandlung. Eigentlich verspürte ich Lust, mir ‚Das Glück‘ in einem grösseren Geschäft, wo es sicher gleich zu haben war, zu holen. Dann aber wollte ich auch wissen, ob die unbekannte junge Dame ‚Das Glück‘ behalten oder zurückschicken werde. Als ich am andern Abend wieder in dem kleinen Laden vorsprach, hörte ich zu meinem Erstaunen, ‚Das Glück‘ von Prof. Hilty sei von der Dame behalten worden. Die Unbekannte fing an, mein Interesse zu erregen. Ich fragte ein wenig verlegen, wer denn die Käuferin sei und hörte, dass sie Irmgard Schaller heisse und Privatstunden in Sprachen gebe. Ich kaufte mir dann noch eilig irgend ein Buch, das der Jüngling mir anpries, und verliess die kleine Buchhandlung, um mir dann in einer grösseren endlich ‚Das Glück‘ zu holen. Ich erhielt es sofort, ging eilend mit dem erstandenen Schatz in mein gemütliches Junggesellenstübchen und schlug dort beim traulichen Lampenschein das Buch auf. Ich las — und las, von der Kunst des Arbeitens und dem Glück, das nützliche Arbeit gewährt, von der Kunst, Zeit zu haben, vom Glück und wie es zu erlangen, wie er erhalten ist.

(Schluss folgt.)

Kirchen-Nachrichten.

Katholischer Gottesdienst im Hôtel Rose:
an Wochentagen: Vormittags 8 Uhr.
„ Sonntagen: „ 9 „

Odol

Das Beste für die Zähne.

Anzeigen.

Wwe. C. Lamken's Villa „Daheim“
(Victor Witte).

C. Lamken Wwe. hält ihre im Ostdorf gelegene **Restauration** bestens empfohlen. Mittagstisch 1.30 Mk., vorz. Biere vom Fass. 24 helle, luftige, gut eingerichtete Wohnzimmer mit freier Aussicht auf See und Dünen. **Schöne, zugfreie Veranden.** [9] Volle Pension 30—36 Mk., je nach Lage der Zimmer. Familien nach Uebereinkunft.

Norden.
Deutsches Haus.
Hôtel ersten Ranges. [3]
Telephon-Anschluss Nr. 25.
H. L. Ploeger,
Besitzer.

Villa Charlotte.

Heinrich Schröder,
früher D. Erdmann.
Empfehle meine schöne, komfortabel, neu eingerichtete [26]
Villa mit grosser Veranda
den geehrten Badegästen und Passanten mit und ohne Pension. Familien nach Uebereinkunft.
Menagen werden von 12—2 Uhr in verschiedenen Preislagen ausgegeben.
Wein-Niederlage von Fischer & Sohn, Bremen.
Heinrich Schröder.

Conditorei und Wiener Café „Zur Marienhöhe“

von **J. G. Wienholtz,**
erste Fabrik von ostfriesischen Knüppelkuchen in Ostfriesland, gegründet [22]
1859 in Aurich, seit 1871 auf **Norderney,**
empfiehlt täglich frische
Apfelkuchen, Windbentel, Mohrenköpfe,
gefüllt mit Schlagsahne.
Nürnberger Speckkuchen,
französische Confitüren u. Chocoladen
in grosser Auswahl.

Für Zahnkranke
bin ich täglich zu sprechen. [32]
Norden, Neueweg 241.
C. Petry.
Reparaturen und Gebisse sofort.

Möbel- und Ausstattungsgeschäft M. von der Wall, Norderney.

Fernsprecher Nr. 30. [23]
Einzigstes Möbelgeschäft auf sämtlichen Nordseeeinseln.

stets reichhaltigstes Lager
in
Betten, Sophas, Schränken, Spiegeln,
Tischen, Waschtischen und Kommoden,
Rosshaarmatratzen.

Gardinen, Teppiche, Leinen und Halbleinen,
Steppdecken und Schlafdecken,
Bettfedern und Daunen, Servietten, Tisch-
tücher, Handtücher.
Grösste Auswahl, billigste Preise.
Bestellungen nach Auswärts
werden prompt ausgeführt.

Geschichte der Seebadeanstalt Norderney.

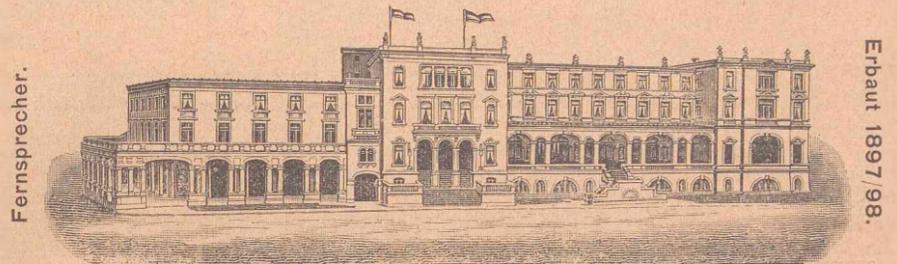
In unserm Verlage ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen

Eine Festschrift zur Hundertjahrfeier
des Seebades
von
Sanitätsrat Dr. Kruse.
Königl. Badearzt in Norderney.
Preis 1 Mk.

Diedr. Soltau's
Buchdruckerei u. Verlag.
Norden.

Kurpension
für Kinder [6]
bei **Frl. Tilemann.**

Marke * * *
Selters und Brauselimonade
Marke * * *
aus der Mineralwasseranstalt von H. Siemsen & Co., Norden,
empfiehlt [52]
Norden. **Juist.** **G. Schmidt.**



Kurhaus Juist
empfiehlt den geehrten Badegästen und Besuchern der Insel sein auf's beste ausgestattetes
Hôtel und Restaurationsräume
zur gefl. Benutzung. [14]
Table d'hôte 1 1/2 Uhr, à Couvert Mk. 2.50. im Abonnement Mk. 2.—. Diner à part
von Mk. 3.— aufwärts. Souper von Mk. 2.— ab.
Reichhaltige Auswahl in warmen und kalten Speisen. Pension von Mk. 36.— an per Woche.
Menagen aus dem Hause von 12—1 1/2 Uhr von Mk. 1.75 ab.
Gutgepflegte Biere und Weine erster Firmen.
Die Verwaltung: A. Simon.

„WADI-KISAN“
ONNO BEHREND'S, HOFL., NORDEN,
in Packeten à 1/4, 1/2 und 1/1 Pfd. von 2 Mark an.
Feinster Theeliqueur,
köstlicher Geschmack, feines Aroma, sehr bekömmlich. [41]
Zu haben in **Juist** bei
P. Altmann, Hôtelbes. Gröne, C. P. Freese.

Vereinigte
Leer-Emders Dampfschiffahrts-Gesellschaften.
In dieser Saison häufige **directe** Verbindung von Juist nach
Norderney und Borkum. [15]
Nähere Auskunft erteilt
Kaufmann **H. Brauer, Juist.**

Hervorragend, delicateser
und gesunder
Dessertwein
Verm.-Chinato-Port
Mk. 1,75
p. gr. Fl.
Vino Verm. di Torino
Mk. 1,45.
Runge & Doden, Leer, Ostfr.
Niederlage auf **Juist** bei **G. Schmidt**
Nachf., Joh. S. v. Freeden,
Wilh. Treumann u. P. Altmann.
Cognac Albert Buchholz.
ffeiner Cognac,
Kronen-Cognac, [20]
Type fine Bois,
Imperial. B. d. O.

P. Altmann's, Juist,
Delicatessen-,
Wein-, Bier- und Colonialwaren-Handlung,
empfiehlt
feinste frische Süsrahm-Tafelbutter
der Molkerei Norden.
Hamburger Rauchfleisch, Cervelatwurst.
Edamer, Schweizer, Holländischen
Rahmkäse. [17]
Frische Eier.
Lager diverser Weine und Biere.
Echt engl. Porter,
Harzer Sauerbrunnen, Kaiser-Brunnen,
Selter- und Sodawasser etc. etc.
Vorzüglich abgelagerte Cigarren.
Doornkaat-Genever in Flaschen.
Gleichzeitig empfehle mein Schiff zur
Seehundsjagd und zu Lustfahrten.

Niederlage
der Königlichen Hofweinhandlung von
Joh. Frederich, Lüneburg, [4]
bei **G. Schmidt Nachf.**

Hôtel Itzen.

Aeltestes und erstes Hôtel,
an schönster Lage im Mittelpunkt des Ortes
und in der Nähe des Strandes,
empfiehlt den geehrten Kurgästen sein

Hôtel

sowie bequem eingerichtetes
Logirhaus. [11]

Restaurations - Tunnel.

Vorzügliche Küche.

Echte Weine, Doornkaat-Bräu,
Bayrische und Dortmunder Biere.

Halte meine Gespanne zu Lust- und
Jagdfahrten nach der Bill und dem Kalfamer
bestens empfohlen.

H. J. Extra,

Norden. Schlachter, Juist.
empfiehlt [8]

täglich frisches Schweinefleisch
sowie sämtliche Wurstsorten.

Ich empfehle mein [10]

Logirhaus

sowie die vorhandenen **Strandkörbe** und **Zelte**.
Einsitzige und zweisitzige Körbe 1 Mk.
Dreisitzige 1 Mk. 50 Pfg. Zweisitzige
Zelte 2 Mk.

Oepke, Pastor emer.

Claassen's Hôtel,

im Ostdorfe, in nächster Nähe des Strandes,
durch Neubau bedeutend vergrößert.
Fernsprecher Nr. 3.

Vorzüglich bekannter Mittagstisch.

Täglich reichhaltige Abendkarte.

Ausschank von [12]

Doornkaat-Bräu und Münchener Löwenbräu.

Zu Lust- und Jagdpartien halte den ge-
ehrten Badegästen meine Wagen sowie
meinen neuerbauten Segelkutter „Schwalbe“
bestens empfohlen.

Der Besitzer: **A. Claassen.**

Scharphuis,

pract. Zahn-Arzt. [51]
Norden (Dr. Sanders Apotheke).

Norden.

Hôtel zum Weinhaus,
verbunden mit Restaurant.

Gebr. Schmidt.

An schönster Lage direkt an der
Promenade und dem Marktplatz,
nahe der Post.

— Fernsprecher Nr. 20. — [7]

Den geehrten Kurgästen bestens empfohlen.

Johs. Jürjens,

erstes und ältestes Geschäft der Insel,
empfiehlt [5]

reiche Auswahl

in **hocheleganten Saisonartikeln**
zu billigen Preisen.

Hôtel u. Logirhaus Rose

(Inh. Fritz Gröne),

bestrenommiertes Hotel am Platze,
in nächster Nähe des Strandes,
empfiehlt sich den die Insel Juist besuchenden
Fremden auf's beste.

Hôtel Rose ist im Jahre 1897 durch Um-
bau bedeutend vergrößert und enthält ge-
räumige, auf's beste ausgestattete Zimmer
mit vorzüglichen Betten.

Geräumige zugfreie Glasveranden, welche
sich besonders eignen für Familientische
sowie Diners à part.

Restaurations- und Speisesaal, [13]

Lese-, Musik- und Schreibzimmer.

Franz. Billard.

Anerkannt beste Küche. Vorzügliche Weine.
Doornkaat-, Pilsener und Spatenbräu.

Volle Verpflegung für Erwachsene pro Tag
4.00 Mk., für Kinder unter 10 Jahren 2.50
Mk. In die Verpflegung ist einbegriffen
das Abendessen, das nach der Karte aus-
gewählt werden kann.

Weine in Gläsern zu 30 und 50 Pfg. per Glas.

Soupers zu 1.50, 2.00 und 3.00 Mk.

Menagen werden von 12 bis 1 Uhr aus dem
Hause abgegeben.

Wagen zu Lustfahrten zur Verfügung.

Wasserspülung.

Telephon - Anschluss.

Hochachtungsvoll

F. Gröne.

Schmidt's Restaurant

„Zur freien Aussicht“

im Loog, [16]

verbunden mit verdeckter Kegelbahn
und geschützter Veranda.

Torten im Anschnitt.

Vorzügliche Weine, Brunnen
und Liqueure.

Vorzüglicher Kaffee.

Ausschank von Doornkaat-Bräu,
englisch Porter und Ale.

Kalte Küche zu jeder Tageszeit.

2 mal täglich frische Milch.

Meinen zu Lawn-Tennis- und Croquet-
Spielen ganz besonders geeigneten Platz
empfehle ich bestens und mache ausserdem
auf die hier aufgestellten Schaukel, Reck
und Barren aufmerksam.

G. P. Schmidt.

Meine Niederlage der Bayrischen Bier-
Brauerei von H. & J. ten Doornkaat Koolman,
Westgaste, befindet sich zwischen dem Ost-
und Westdorf. D. O.

Molkerei-Genossenschaft Norden,

e. G. m. u. H.

Verkaufstellen in Juist
für Tafelbutter und Rahmkäse:

bei Herrn P. Altmanns,
" " G. P. Schmidt Nachfolger,
" " C. P. Freese,
" Frau Treumann;

für Vollmilch:

bei Frau Treumann,
" Herrn Hötelbes. Martini (Itzen),
" " " Gröne,
" " " Claassen,
im Kurhaus.

Samtliche Kühe stehen unter
Kontrolle des Herrn Thierarzt Hessling,
Norden. [50]

Es wird ausdrücklich bemerkt, dass nur
genossenschaftliche Milch zum Verkauf
kommt, dagegen fremde, unkontrollierbare
Milch nicht geführt wird.

Badezeiten auf Juist.

Septbr.		Beste Badezeit
20.	Mittwoch	8.30 V.—12.30 N.
21.	Donnerstag	9 " — 1 "
22.	Freitag	10 " — 2 "
23.	Sonnabend	10 " — 2 "
24.	Sonntag	11 " — 2 "
25.	Montag	12.30 N.— 3.30 "
26.	Dienstag	1 " — 5 "

Schiffs-Verbindung mit dem Festlande.

Die Abfahrtszeit ist ab Landungsbrücke gerechnet.
Postdampfschiff „Ostfriesland“.

Septbr.	Von Juist	Von Norddeich
20.	Mittwoch	9.15 V. 10.45 V.
		12.15 N. —
21.	Donnerstag	12.15 " 10.45 "
22.	Freitag	12.15 " 10.45 "
23.	Sonnabend	12.15 " 11 "
24.	Sonntag	3 " 12 M.
25.	Montag	3.30 " 12.30 N.
26.	Dienstag	4 " 1 "

Post-Fährschiff „Victoria“.

Septbr.	Von Juist	Von Norddeich
20.	Mittwoch	9 V.
21.	Donnerstag	8.30 V.
22.	Freitag	10.30 "
23.	Sonnabend	11 "
25.	Montag	1 N.
26.	Dienstag	12 M.
27.	Mittwoch	2 "

Post-Fährschiff „Möve“.

Septbr.	Von Juist	Von Norddeich
20.	Mittwoch	7 V.
21.	Donnerstag	9.30 V.
22.	Freitag	8.30 "
23.	Sonnabend	10.45 "
25.	Montag	10.30 "
26.	Dienstag	12.30 N.
27.	Mittwoch	12.15 N.

Dampfschiffs-Verbindungen der Nordseeinsel
Juist mit Borkum und Norderney.

Nach Juist

Septbr.	ab Borkum	ab Norderney
20.	Mittwoch	*9 V.
21.	Donnerstag	10 "
22.	Freitag	*12.30 N.
23.	Sonnabend	*12 M.
24.	Sonntag	12 M.
		*1 N.
25.	Montag	—
26.	Dienstag	1 "

Von Juist

Septbr.	nach Borkum	nach Norderney
20.	Mittwoch	*10 V.
21.	Donnerstag	—
22.	Freitag	1.30 N.
23.	Sonnabend	*1.30 "
24.	Sonntag	3.15 "
		*2 " —
25.	Montag	—
26.	Dienstag	4 "

Die mit * bezeichneten Fahrten werden durch
Dampfer der Vereinigten Leer-Emder Dampfschiff-
fahrts-Gesellschaften, die übrigen Fahrten durch
Dampfer der Vereinigten Dampfschiffsbetriebe
Norden und Norderney ausgeführt.

Druck und Verlag von Diedr. Soltau
in Norden.

Für die Schriftleitung verantwortlich:
Adolf Menz in Norden.